

Musikalischer Werdegang Ronald Frischknecht

Ich kam am 8. Mai 1950 in Schaffhausen zur Welt. Meine Eltern waren beide musikbegeistert, der Vater Mitglied der Stadtharmonie und die Mutter - Italienerin - Opernliebhaberin. So kam es, dass die Mutter mir vor dem Aufstehen Arien von Verdi, Donizetti, Bellini, Rossini vorsang. Nicht verwunderlich, dass italienische Opern nach wie vor zu meinen bevorzugtesten Werken gehören. Während der Lehrzeit in Basel besuchte ich Privatunterricht bei einem blinden Lehrer und belegte Blasmusikdirigieren sowie Posaune an der Musikakademie Basel, denn für mich war klar: Blasmusik soll es sein. Mit 24 Jahren hielt ich mein Diplom als Dirigent für Blasmusik in Händen und begann darauf an verschiedenen Schulen im Aargau - bspw. in Lengnau - Blechblas-Unterricht zu erteilen. Um als Bläser nicht aus der Übung zu kommen, spielte ich in der Brass Band Fricktal Posaune, mit der ich am 4. Europäischen Brass Band-Wettbewerb teilnahm. Unvergesslich der Auftritt in der Royal Albert Hall in London und der hervorragende 6. Platz. Dirigiert habe ich in dieser Zeit die Stadtmusik Baden, mit der ich an kleinen und grossen Badenfahrten (wer kennt den Unterschied?) die Umzüge anführte und erlebte, wie viel positive Energie in einem Marschmusikvortrag stecken kann. Mit dem MV Künten arbeitete ich sehr gerne zusammen und als Bestätigung belegten wir am Musikfest 1983 in Baden in der 1. Klasse den 1. Rang. Später leitete ich die Brass Band Imperial Lenzburg, eine hervorragende Formation, mit engagierten und leidenschaftlichen Musikanten, die in mindestens zwei Formationen mitwirkten und in beiden Vereinen Motivatoren und Stützen waren. Ich erinnere mich noch sehr gut an unseren Auftritt am Kantonalen in Bremgarten, wo wir in der Höchstklasse mit dem 1. Rang für unsere Arbeit belohnt wurden. Als der berühmte und allseits sehr beliebte Fridolin Frei nach einer langen Erfolgsära die Leitung der Jägermusik Wettingen abgab, wurde ich sein Nachfolger. Nach einem grossartigen und temperamentvollen Musiker seines Formats bestehen zu können, brauchte viel Energie und Kraft. Die Musikantinnen und Musikanten fanden sich mit meiner Art gut zurecht, und wir dokumentierten unsere Zusammenarbeit mit einem überzeugenden 1. Rang in der Höchstklasse am Musikfest in Zofingen. Von verschiedenen kantonalen Verbänden erhielt ich das Vertrauen als Experte für Konzertmusik an Kantonalmusikfesten und im Juni 2006 wurde ich vom Eidgenössischen Musikverband in Luzern als Experte für Marschmusik eingesetzt.

Musik - Familie - Beruf sind mein Lebensinhalt. Ich arbeite in Olten als Assistent des Direktors der Hochschule für Wirtschaft an der Fachhochschule und als Verantwortlicher für die Services. Läuft's im Büro mal nicht besonders, freue ich mich auf die nächste Probe, und verlief mal eine Probe nicht wunschgemäss, brauche ich nicht lange zu grübeln, denn am nächsten Morgen habe ich im Betrieb die Chance, etwas gut zu machen. Zu Hause bin ich in Untersiggenthal und seit mehr als dreissig mit meiner Ruth verheiratet, die mich vorbehaltlos unterstützt.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Dirigent der Musikgesellschaft Schneisingen und werde mich sehr einsetzen, dass unser erster wichtiger Auftritt - das Kirchenkonzert von Sonntag, 23. November - Zuhörerinnen und Zuhörern überzeugt und sie dazu bewegt, der Musikgesellschaft Schneisingen weiterhin Interesse und Sympathie entgegenzubringen. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.